

Ein spannendes Jahr!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
2009 war für die pt ein spannendes und ereignisreiches Jahr – es hat sich Einiges bewegt.

Im ersten Halbjahr entwickelten wir eine neue Idee und präsentierten Ihnen mit der Juniausgabe erstmalig die Beilage pt_interdisziplinär. Das Thema »Interdisziplinäre Zusammenarbeit« gewinnt zunehmend an Bedeutung. Denken Sie nur an die Vereinbarung zum internen Qualitätsmanagement nach § 20 Abs. 2a SGB IX, die am 1. Oktober 2009 in Kraft getreten ist. Alle stationären Rehabilitationseinrichtungen sind gesetzlich verpflichtet, an einem Qualitätsmanagement-Verfahren teilzunehmen, das von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) anerkannt wurde. Dabei ist ein interdisziplinärer Rehabilitationsansatz ein wichtiger Qualitätsindikator. Diesmal schauten wir dem Team des neurologischen Rehabilitationszentrums für Kinder und Jugendliche der Klinik Bavaria Kreischa / Zscheckwitz über die Schulter. Lesen Sie in der neuen Beilage über den Fall eines fünfeneinhalb Jahre alten Mädchens mit unilateral spastischer Zerebralparese.



Auch komplettierten wir 2009 die Portraits der Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates. Dieses Mal haben wir für Sie mit Professor Uwe Flick von der ASH Berlin gesprochen. Ab sofort können Sie die Interviews mit allen Experten auf unserer Homepage abrufen.

Weiterhin finden Sie in der Dezemberausgabe eine Zusammenfassung der herausragenden Arbeit zur Bedeutung der Ethik im Professionalisierungsprozess der Physiotherapie von Solvejg Jurgons – der diesjährigen AHB-Preisträgerin. Sie stellte ihre Ergebnisse in Göttingen am 5. Symposium Forschung in der Physiotherapie vor – die pt war natürlich für Sie dabei.

Eine ganz besondere Herausforderung für uns stellte die Teilnahme am diesjährigen Meeting der ISPJE (International Society of Physiotherapy Journal Editors) im November dar. Unerwartet bekam ich als Vertreterin für unsere Zeitschrift die Gelegenheit, eine kurze Präsentation der pt und unserer Situation hier in Deutschland zu halten. Mehr als 40 Redakteure aus aller Welt hörten zu – das war natürlich aufregend, aber vor allem ein gutes Gefühl. Die größte Freude machte uns Louise Ada, Präsidentin der ISPJE, nach dem Treffen. Sie sagte »It certainly looks as if your journal is taking great strides forward.« Was will man mehr ...?

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Redaktionsteams ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

Herzliche Grüße

Tanja Bossmann
pt_Redakteurin

PS: Damit Sie AUF EINEN BLICK die für Sie besonders interessanten Themen in der pt schnell auswählen können, haben wir jedem Beitrag eine Zusammenfassung und Schlüsselwörter vorangestellt.